

170/10 1758 November 7., Luzern

**Schreiben von Franz Plazidus Schumacher an Beat Fidel  
Zurlauben betreffend die ausstehenden Zinsen des Jakob Weibel  
zugunsten der Kirche St. Oswald in Zug**

---

**B** Schumacher,<sup>1</sup> Oberzeugherr und Landvogt von Münster, schreibt Brigadier Zurlauben,<sup>2</sup> dass er als Folge von dessen Schreiben nicht nur in den «affaires de justice», sondern auch in Geschäften, die von ihm persönlich abhängen, tätig werden will. So hat er bereits alle nötigen Befehle erlassen, damit Jakob Weibel, von dem die Kirche St. Oswald Zinse einfordert, vor ihm erscheint, um Red und Antwort zu stehen. Schumacher will Zurlauben umgehend über dessen «excuses» ins Bild setzen.<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> Franz Plazidus Schumacher, Landvogt von Beromünster, d.h. im Michelsamt.

---

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Zu diesem Fall s. auch Zurlaubiana AH 170/9, AH 170/11 und AH 170/12.

---

AH 170, Bl. 28-29 • Bl. 28<sup>v</sup> und 29<sup>r</sup> leer, 29<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel (aufgeklebt).  
Original, in französischer Sprache.

---